

Neubaustrecke Rhein/Main–Rhein/Neckar

Vorschlag zu Hauptvariante II

„Direttissima mit eingleisiger Personenverkehrsanbindung Darmstadt Süd und Bündelung A 67 bis Lorsch“



„Eingleisige güterverkehrstaugliche Südanbindung Darmstadt entlang der Eschollbrücker Straße in Kombination mit einer eingleisigen Weiterstädter Kurve“ (II.3)

Vorschlag der BI Pro Walderhalt

Verlauf der Hauptvariante II

Haupttrasse

Die Neubaustrecke (NBS) beginnt an der Südseite des Bahnhofs Zepelinheim und verläuft bis zur Autobahn (A) 5 parallel zur Riedbahn. Von dort führt die NBS östlich entlang der A5 weiter bis zum Autobahnkreuz Darmstadt und bis Lorsch anschließend parallel zur A67 in östlicher Lage.

Nordanbindung Darmstadt

Im Kreuzungsbereich der Neubaustrecke und der Strecke Mainz–Darmstadt werden zwei Gleise in Richtung Darmstadt Hauptbahnhof ausgefädelt und vor der Landesstraße (L) 3113 an die Bestandsgleise angebunden.

Südanbindung Darmstadt

Die Variante II umfasst die Südanbindung Darmstadts mit einer eingleisigen Personenverkehrsanbindung. Im Südkopf des Hauptbahnhofs wird ein Gleis ausgefädelt und in einem Tunnel das Industriegebiet zwischen Hilpertstraße und der Südgrenze des Gewerbegebiets unterfahren. Die Strecke überquert im Anschluss die A5 und bindet im Kreuzungsbereich der A67 und der L 3097 an die Neubaustrecke an.

Vorschlag BI Pro Walderhalt

- Südanbindung Darmstadt entfällt (-----) und wird nach Süden an die Eschollbrücker Straße verschoben
- Anbindung der Strecke Mainz–Darmstadt in Fahrtrichtung West–Süd erfolgt über eine eingleisige Anbindungskurve bei Weiterstadt
- Anbindungskurve aus Richtung Süd nach West bei Weiterstadt entfällt
- Durchgehender Personenfernverkehr führt an Darmstadt vorbei (analog Hauptvariante II)
- Personenfernverkehr mit Halt im Hauptbahnhof Darmstadt wird über die eingleisige Südanbindung Darmstadt entlang der Eschollbrücker Straße zur NBS-Haupttrasse geleitet
- Güterverkehr aus Norden führt an Darmstadt vorbei (analog Hauptvariante II)
- Güterverkehr aus Westen wird über die eingleisige Kurve bei Weiterstadt Richtung Süden geführt
- Güterverkehr aus Süden wird über die eingleisige Südanbindung Darmstadt an der Eschollbrücker Straße in Richtung Westen geführt, zusätzlich können Güterzüge aus Süden auch auf die nördliche Main-Neckar-Bahn oder in Richtung Aschaffenburg geführt werden